



Pressemitteilung

Berlin, 14. Juli 2010
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Monopolkommission übergibt Brüderle ihr XVIII. Hauptgutachten zur Wettbewerbssituation in Deutschland

Die Monopolkommission hat gestern ihr XVIII. Hauptgutachten zum Zeitraum 2008/2009 mit dem Titel „Mehr Wettbewerb, wenig Ausnahmen“ an den Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, übergeben.

Bundesminister Brüderle dankte der Monopolkommission für die mit dem Gutachten vorgelegte gründliche und umfassende wettbewerbliche Analyse der deutschen Wirtschaft und die vielfältigen Empfehlungen.

Bundesminister Brüderle: „Mit ihrem Gutachten hat die Monopolkommission wichtige wirtschaftspolitische Herausforderungen angesprochen. Die Empfehlungen der Monopolkommission unterstützen den von der Bundesregierung eingeschlagenen Weg im Gesundheitsbereich und im Telekommunikationssektor. Durch Wettbewerb können wir zur Kostensenkung beitragen. Die Vorschläge der Monopolkommission für den Arbeitsmarkt werden wir sorgfältig prüfen.“

Die Bundesregierung wird zum Gutachten der Monopolkommission nach Konsultation der Wirtschaft eine Stellungnahme beschließen und diese dem Bundestag und Bundesrat bis Ende des Jahres vorlegen.

Bundesminister Brüderle dankte dem zum 30. Juni 2010 ausgeschiedenen Mitglied Herrn Peter-Michael Preusker für seine langjährige Mitarbeit in der Monopolkommission.



Dem derzeitigen Vorsitzenden der Monopolkommission, Herrn Prof. Dr. Justus Haucap, Direktor des Instituts für Wettbewerbsökonomie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, händigte Bundesminister Brüderle die Berufungsurkunde für seine zweite Amtszeit vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2014 aus. Gleichzeitig begrüßte er Herrn Dr. Thomas Nöcker, Mitglied des Vorstands der K+S Aktiengesellschaft, als neues Mitglied der Monopolkommission.